
Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen, Abbildungen und Anhänge	9
Abkürzungsverzeichnis	12
Vorwort	14
Einleitung	16
Kapitel 1: Die 30er Jahre in der Schweiz	23
1. Innenpolitische Entwicklung	23
1.1. Überblick	23
1.2. Die Wirtschaftskrise	24
1.3. Der Faschismus in der Schweiz	26
1.4. Die Sammlung der politischen Kräfte	28
2. Neuorientierung der SPS	29
2.1. Konzeptionswandlungen der SPS	30
2.1.1. Das Verhältnis zur bürgerlichen Demokratie	30
2.1.2. Die SPS und die militärische Landesverteidigung	32
2.1.3. Die Haltung der SPS gegenüber dem Faschismus	33
2.1.4. Die Haltung der SPS gegenüber der KP	34
2.2. Der Reformismus der SPS	35

Kapitel 2: Strukturelle Bedingungen sozialdemokratischer Politik in Olten	38
1. Bevölkerungsstruktur	38
1.1. Bevölkerungsentwicklung	38
1.2. Einwohnerstruktur	41
2. Wirtschaftsstruktur	41
2.1. Erwerbsstruktur	41
2.2. Industriestruktur	43
2.3. Pendlerbewegung	45
3. Die Wirtschaftskrise	46
3.1. Konjunkturverlauf	46
3.2. Arbeitsmarkt	51
3.3. Andere Krisenindikatoren	55
4. Leben und Arbeiten in Olten	55
4.1. Löhne	56
4.2. Einkommen und Vermögen	60
4.3. Lebenskosten	63
4.4. Wohnen in Olten	65
5. Soziale und funktionale Segregation	67
5.1. Die Stadt als gebauter Klassengegensatz	67
5.2. Raumstruktur	69
5.3. Einkommens- und Vermögensdisparitäten	69
5.4. Sozialer Status und Wohnsituation	76
5.5. Sozialprofil der Quartiere	81
5.6. Funktionale Stadtteiltrennung	83
6. Politische Verhältnisse	86
 Kapitel 3: Struktur der lokalen Parteisektion	 89
1. Parteiorganisation	89
1.1. Lokale Parteiorganisation	89
1.2. Kantonale Parteiorganisation	90
2. Mitglieder und Wähler	92
2.1. Mitglieder- und Wählerentwicklung	92
2.2. Sozialstruktur der Mitglieder	93

3.	Führungskräfte	96
3.1.	Vorstand und Fraktionen	96
3.2.	Partielite	96
4.	Das Bundespersonal	99
4.1.	Berufsbild	99
4.2.	Privilegien	100
4.3.	Politik des Bundespersonals in Olten	101

Kapitel 4: Politik im Zeichen von Parlament und Proporz 103

1.	Anständige Arbeiter streiken nicht	103
1.1.	Bau- und Holzarbeiter 1930 im Kampf	104
1.2.	Lohnabbau in der Berna 1934	106
2.	Erfolge als Katalysator der Integration	110
2.1.	Die SP im Vormarsch	110
2.2.	Jacques Schmid wird Regierungsrat	112
2.2.1.	Ausgangslage	112
2.2.2.	Der Wahlkampf	113
2.2.3.	Die Bedeutung der Wahl	114
2.3.	Opposition oder Partizipation?	115
2.3.1.	Entstehung der Initiativen	115
2.3.2.	Die Volksabstimmungen	116
3.	Systemkonforme Politikformen	118

Kapitel 5: Kooperation und Flexibilität in der Tagespolitik 120

1.	Lohnabbau beim Bundespersonal	120
2.	Die «rot-schwarze Allianz» im Gemeinderat	123
2.1.	Gemeinderats- und Stadtammannwahlen 1933	123
2.2.	Für eine Zusammenarbeit mit den Konservativen	124
2.3.	Kooperation oder Opposition?	126
2.3.1.	Die Wiener Ereignisse	126
2.3.2.	Parteibasis contra Partielite	127
2.4.	Mitglieder- und Mandatsverluste	128
3.	Ein neues Jugendkorps in Olten	130

4. Ein sozialdemokratischer Ständerat?	131
 Kapitel 6: Ideologische Klärungen	 135
1. Absage an die Kommunisten	135
2. Für eine militärische Landesverteidigung	138
2.1. Ja zur Programmrevision 1935	138
2.2. Ja zur Wehrvorlage 1935	140
 Kapitel 7: Frontenfrühling in Olten	 142
1. Bürgertum und Fronten in Zürich	143
2. Frontenfrühling in Olten	144
2.1. Die Nationale Front	144
2.2. Die Neue Schweiz	146
2.3. Andere Frontenaktivitäten	147
3. Affinitäten zwischen Bürgertum und Fronten	148
4. Revision der Kooperationspolitik?	151
 Schlussfolgerungen	 154
 Anhang	 164
 Anmerkungen	 183
 Quellen- und Literaturverzeichnis	 251
 Personen- und Sachregister	 262